

Dokumente der Vereinten Nationen

Seit dem Jahrgang 2006 werden in der Zeitschrift VEREINTE NATIONEN nur noch besonders wichtige deutschsprachige Dokumente des Sicherheitsrats, der Generalversammlung und anderer Organe der Vereinten Nationen im Volltext abgedruckt. Stattdessen wird eine Liste der im zurückliegenden Zeitraum verabschiedeten Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats sowie ausgesuchter Resolutionen der Generalversammlung oder anderer Organe mit einer kurzen Inhaltsangabe und den (etwaigen) Abstimmungsergebnissen abgedruckt. Zu finden sind diese Dokumente über die Website des Deutschen Übersetzungsdienstes: <http://www.un.org/Depts/german> oder über das allgemeine elektronische Do-

kumentenarchiv der Vereinten Nationen (Official Document System – ODS) unter: <http://documents.un.org>. (Zu den Recherchemöglichkeiten siehe: Monika Torrey, Der Deutsche Übersetzungsdienst der UN. Ein Leitfaden für die Dokumentenrecherche, VN 1–2/2006, S. 72f.)

In der folgenden Übersicht sind Resolutionen der Generalversammlung sowie die Resolutionen und die Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats von **Dezember 2008 bis Februar 2009** aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst).

Generalversammlung				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Menschenrechte	A/RES/63/117 (Anlage)	10.12.2008	Die Generalversammlung verabschiedet das Fakultativprotokoll zum Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte . Demzufolge erkennt jeder Vertragsstaat des Paktes, der Vertragspartei dieses Protokolls wird, die Zuständigkeit des Ausschusses für die Entgegennahme und Prüfung der in diesem Protokoll vorgesehenen Mitteilungen an. Mitteilungen können von Einzelpersonen oder Personengruppen eingereicht werden, die behaupten, Opfer einer Verletzung eines der im Pakt niedergelegten Rechte durch diesen Vertragsstaat zu sein. Des Weiteren enthält das Protokoll ein Staatenbeschwerdeverfahren sowie ein Untersuchungsverfahren bei Verdacht auf schwerwiegende oder systematische Verletzungen. Es wird ein Treuhandfonds eingerichtet, aus dem fachliche oder technische Unterstützung für Staaten finanziert werden soll.	Ohne förmliche Abstimmung angenommen
Nahost	A/RES/ES-10/18	16.1.2009	Auf ihrer zehnten Notstandssondertagung verlangt die Generalversammlung die uneingeschränkte Achtung der Resolution 1860(2009) des Sicherheitsrats, einschließlich seiner dringenden Forderung nach einer sofortigen, dauerhaften und umfassend eingehaltenen Waffenruhe, die zum vollständigen Abzug der israelischen Truppen aus dem Gaza-Streifen führt . Sie fordert alle Mitgliedstaaten auf, dringend die notwendige Unterstützung für die internationalen und regionalen Anstrengungen zur Linderung der kritischen humanitären und wirtschaftlichen Lage im Gaza-Streifen zu gewähren, und betont in dieser Hinsicht die Notwendigkeit, die dauerhafte Öffnung der Grenzübergänge für den freien Personen- und Güterverkehr in den und aus dem Gaza-Streifen im Einklang mit dem Abkommen vom 15. November 2005 über die Bewegungsfreiheit und den Zugang zu gewährleisten.	+143; -3 (Israel, Nauru, Vereinigte Staaten); =9 (Australien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Indonesien, Iran, Kanada, Nigeria, Syrien und Venezuela)
Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Côte d'Ivoire	S/RES/1865(2009)	27.1.2009	Der Sicherheitsrat beschließt, die in Resolution 1739(2007) festgelegten Mandate der Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire (UNOCI) und der sie unterstützenden französischen Truppen bis zum 31. Juli 2009 zu verlängern , um insbesondere die Organisation freier, offener, fairer und transparenter Wahlen in Côte d'Ivoire zu unterstützen. Er beschließt ferner, die Zahl des genehmigten Militärpersonals von 8115 auf 7450 zu senken.	Einstimmige Annahme
Georgien	S/RES/1866(2009)	13.2.2009	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien (UNOMIG) bis zum 15. Juni 2009 zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Guinea-Bissau	S/PRST/2009/2	3.3.2009	Der Sicherheitsrat verurteilt mit allem Nachdruck die Ermordung des Präsidenten Guinea-Bissaus João Bernardo Vieira und des Stabschefs der Streitkräfte Tagme Na Waie am 1. beziehungsweise 2. März 2009. Er fordert die Regierung Guinea-Bissaus auf, die für diese Gewalthandlungen Verantwortlichen vor Gericht zu stellen.	

Dokumente

	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Horn von Afrika	S/RES/1862(2009)	14.1.2009	Der Sicherheitsrat fordert Dschibuti und Eritrea nachdrücklich auf, ihre Grenzstreitigkeit friedlich, mit Vorrang und in einer mit dem Völkerrecht vereinbaren Weise beizulegen. Der Rat verlangt, dass Eritrea seine Streitkräfte und seine gesamte Ausrüstung auf die Stellungen des Status quo ante zurückzieht , seine Grenzstreitigkeit mit Dschibuti in Ras Doumeira und auf der Insel Doumeira anerkennt, einen aktiven Dialog führt sowie seinen internationalen Verpflichtungen als Mitglied der Vereinten Nationen einhält . Er verlangt ferner, dass Eritrea die Bestimmungen sofort, spätestens jedoch fünf Wochen nach Verabschiedung dieser Resolution befolgt.	Einstimmige Annahme
Nahost	S/RES/1860(2008)	8.1.2009	Der Sicherheitsrat erhebt die Forderung nach einer sofortigen, dauerhaften und umfassend eingehaltenen Waffenruhe, die zum vollständigen Abzug der israelischen Truppen aus Gaza führt . Er fordert die ungehinderte Bereitstellung und Verteilung humanitärer Hilfe und Hilfsgüter in ganz Gaza. Ferner fordert er die Mitgliedstaaten auf , verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um in Gaza Vorkehrungen und Garantien für die Aufrechterhaltung einer dauerhaften Waffenruhe zu schaffen und insbesondere den unerlaubten Handel mit Waffen und Munition zu verhindern sowie die dauerhafte Wiederöffnung der Übergänge auf der Grundlage des Abkommens von 2005 über die Bewegungsfreiheit und den Zugang sicherzustellen.	+14; -0; = 1 (USA)
Nepal	S/RES/1864(2009)	23.1.2009	Der Sicherheitsrat beschließt , im Einklang mit dem Ersuchen der Regierung Nepals und den Empfehlungen des Generalsekretärs das in Resolution 1740(2007) festgelegte Mandat der Mission der Vereinten Nationen in Nepal (UNMIN) bis zum 23. Juli 2009 zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Somalia	S/RES/1863(2009)	16.1.2009	Der Sicherheitsrat bekundet seine Absicht , vorbehaltlich eines weiteren Beschlusses des Sicherheitsrats bis zum 1. Juni 2009, einen Friedenssicherungseinsatz der Vereinten Nationen in Somalia als Nachfolgetruppe der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) einzurichten . Er beschließt zunächst , die Ermächtigung der Mitgliedstaaten der Afrikanischen Union, AMISOM mit dem in Resolution 1772(2007) beschriebenen Mandat aufrechtzuerhalten, bis zum Juli 2009 zu verlängern . Der Rat unterstreicht, dass die AMISOM ermächtigt ist, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Sicherheit von Schlüsselinfrastrukturen zu gewährleisten und auf Ersuchen im Rahmen ihres Mandats zur Schaffung der erforderlichen Sicherheitsbedingungen für die Bereitstellung humanitärer Hilfe beizutragen.	Einstimmige Annahme
Terrorismus	S/PRST/2008/45	9.12.2008	Der Sicherheitsrat fordert , in großer Sorge über die fortgesetzten Terroranschläge überall auf der Welt, alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen auf , wieder in demselben Maß Solidarität zu zeigen wie unmittelbar nach dem tragischen Ereignis vom 11. September 2001 und die Anstrengungen zur Bekämpfung des weltweiten Terrorismus zu verstärken .	
Timor-Leste	S/RES/1867(2009)	26.2.2009	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Integrierten Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (UNMIT) unter Beibehaltung der derzeit genehmigten Personalstärke bis zum 26. Februar 2010 zu verlängern .	Einstimmige Annahme
Zentralafrikanische Republik (Tschad)	S/RES/1861(2009)	14.1.2009	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Mission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik und in Tschad (MINURCAT) bis zum 15. März 2010 zu verlängern . Er genehmigt die Entsendung einer Militärkomponente der MINURCAT in Nachfolge der Operation der Europäischen Union (EUFOR) sowohl in Tschad als auch in der Zentralafrikanischen Republik bei Ablauf ihres Mandats und beschließt, dass die Übertragung der Autorität zwischen der EUFOR und der Militärkomponente der MINURCAT am 15. März 2009 stattfinden wird. Der Rat beschließt ferner, dass der MINURCAT bis zu 300 Polizisten, 25 Verbindungsoffiziere, 5200 Soldaten sowie Zivilpersonal in angemessener Zahl angehören werden. Er beschließt, dass die MINURCAT in Verbindung mit dem Landesteam der Vereinten Nationen und gegebenenfalls in Verbindung mit dem Büro der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Friedenskonsolidierung in der Zentralafrikanischen Republik (BONUCA) das Mandat hat, unter anderem Zivilpersonen zu schützen, zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte in Tschad beizutragen, gemeinsam mit dem hybriden Einsatz der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID) eine Beobachterrolle in der Kontaktgruppe wahrzunehmen sowie die Bereitstellung der humanitären Hilfe zu erleichtern.	Einstimmige Annahme
Zypern	S/RES/1847(2008)	12.12.2008	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) bis zum 15. Juni 2009 zu verlängern .	Einstimmige Annahme